

Objektyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **19/20 (1892)**

Heft 15

PDF erstellt am: **20.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schweizerische Bauzeitung

Abonnementspreis:
Ausland... Fr. 25 per Jahr
Inland... " 20 " "

Für Vereinsmitglieder:
Ausland... Fr. 18 per Jahr
Inland... " 16 " "
sofern beim Herausgeber
abonnirt wird.

Abonnements
nehmen entgegen: Heraus-
geber, Commissionsverleger
und alle Buchhandlungen
& Postämter.

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben
von

A. WALDNER

3a Brandschenkestrasse (Selnau) ZÜRICH

Verlag des Herausgebers. — Commissionsverlag von Meyer & Zeller in Zürich.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- & Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studirender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Insertionspreis:
Pro viergespaltene Petitzeile
oder deren Raum Fr. o. 30
Haupttitelseite: Fr. o. 50

Inserate
nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition
von
RUDOLF MOSSE
in Zürich, Berlin, München,
Breslau, Cöln, Frankfurt
a. M., Hamburg, Leipzig,
Dresden, Nürnberg, Stutt-
gart, Wien, Prag, Strass-
burg i. E., London, Paris.

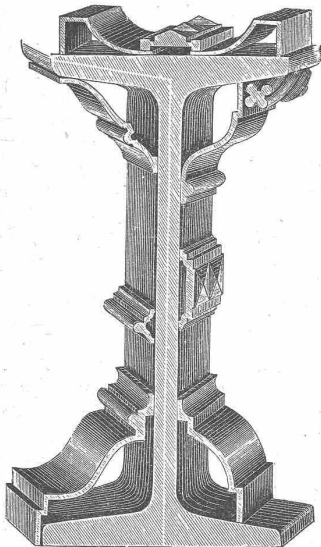
Bd. XIX.

ZÜRICH, den 9. April 1892.

N^o 15.

Wander-Ausstellung

des Feineisenwalzwerks **L. Mannstädt & Cie. in Kalk**



in der Baumaterialien-Ausstellung von Architect **Ernst**,
Rämistrasse in Zürich, geöffnet bis Anfangs Mai von 9—12
Uhr Morgens und 2—5 Uhr Abends. **Eintritt frei.**

Ausstellung

von

Kunstschmiede-Arbeiten

ausschliesslich aus Ziereisen von Mannstädt hergestellt:

- 1 Treppengeländer mit Kandelaber,
- 1 Portalfüllung,
- 1 Eisernes Thor,
- 1 Balkongeländer,
- 1 Verkleidungskörper für Heizungssysteme,
- 2 Gartengitter,
- 1 Blumenvase.

(M6283Z)

Verschiedene Musterarbeiten:

Laternenträger, Portalverzierungen, Trägerverkleidungen,
Ringe, Schnecken, Spirale etc. etc.

Wir erlauben uns die Herren Architekten und Kunstschnitzer
und andere Interessenten zum gefl. Besuch dieser interessanten
Ausstellung, welche die verschiedenartige Anwendung des Mann-
städt'schen Ziereisens vortrefflich darstellt, ergebenst einzuladen.

Achtungsvollst

Das Dépôt Zürich **Julius Schoch & Cie., Schwarzhorn.**

**Neue Berliner Bauten
1890—1891.**

40 Tafeln Facaden, 8 Tafeln Grundrisse

für 6 Mark

zu beziehen von Eugen Hokenholz,
Berlin, Sebastianstr. 32 (3317/3B)

Ein in allen Theilen des Bau-
faches bewandelter Mann sucht auf
dies Frühjahr in einem grössern
Baugeschäft der deutschen Schweiz
Stelle als (M1195c)

Maurerpolier.

Zeugnisse über pract. u. techn.
Befähigung stehen zu Diensten.

Gefällige Anfragen sub Chiffre
H1344 erbeten an

Rudolf Mosse, Zürich.

Ein junger (a 2440)

Architekt,

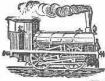
mit polytechn. Ausbildung, 4jähriger
Praxis auf Architekturbureau und
Baugeschäft, befähigt, allen Bureau-
arbeiten vorzustehen, beid. Sprachen
mächtig, mit guten Zeugnissen ver-
sehen, sucht dauernde Anstellung,
bei baldigstem Eintritt. Offert. sub
Chiffre AB578 an Rud. Mosse, Basel.

Ein junger Techniker

mit 2-jähriger Werkstätte-Praxis, Ab-
solvent des Technikums in Winter-
thur, der auch den Fahrdienst durch-
gemacht hat, sucht entsprechende
Stellung auf einem techn. Bureau
oder Aufsichtsdienst einer kleinern
oder grössern Eisenbahn. Gefl.
Offerten sub P1364 an (1211c)

Rudolf Mosse, Zürich.

Schweizerische Nordostbahn. Ausschreibung von Eisenarbeiten.



Ueber die Lieferung und Montirung des Eisenwerkes für 2 Bahn-
brücken über die Salmacher Aach beim Bahnhof Romanshorn und für
2 Strassenbrücken für die Ueberführung der Briggerstrasse beim Bahn-
hof Winterthur über die Geleise der Zürich-Winterthur und Winterthur-
Koblener Linie im Gesamtgewicht von circa 95 Tonnen Guss- und
Schmiedeeisen eröffnen wir hiemit Concurrenz und laden Bewerber für
diese Arbeiten ein, von den Plänen und Bedingungen auf dem Bureau
des Herrn Th. Weiss, Ober-Ingenieur für den Bahnbetrieb (im Roh-
materialbahnhof Aussersihl) Einsicht zu nehmen und ihre Offerte ver-
schlossen spätestens bis und mit 12. April nächsthin an die Unterzeichnete
einzureichen.

Zürich, den 30. März 1892.

Die Direction der Schweiz. Nordostbahn.

Für Wasserversorgungs-Unternehmungen und Wasserversorgungen:
Procurist u. Betriebsbeamter, z. Zt. in e. gröss. Wasser-
werke Deutschl. in Cond. (deutsch. Nat. Rheinpfälzer), wünscht in gleicher
Eigensch. oder als selbst. (M1158c)

Verwalter eines Werkes

anderw. Engagem. Gefl. Offert. befördert sub O1316 Rud. Mosse, Zürich.

Gotthardbahn.

Ausschreibung einer Architekten-Stelle.

Auf dem Bureau unseres Oberingenieurs für den Bau und Betrieb
ist die Stelle eines Architekten mit einer jüngern Kraft, welcher jedoch
Fertigkeit im Entwerfen und Veranschlagen von Bahngeländen, sowie
einige Baupraxis nicht abgehen dürfen, zu besetzen.

Bewerber belieben sich unter Vorlage von Zeugnissen und Mit-
theilung der Gehaltsansprüche binnen vierzehn Tagen an unsern Ober-
ingenieur zu wenden. (M a 2402 Z)

Luzern, den 26. März 1892,

Die Direction.

Die Firma

(M5424Z)

ALBERT FLEINER, AARAU

empfiehlt sich zum Abschluss von

Lieferungsverträgen pro 1892.

Fabrication von

la. schwerem hydraulischem Kalk, sog. natürl. Portland Marke P. P.

Schnellziehendem „Grenoblecement“ la. künstl. Portlandcement.

Vorzügliche Atteste und Referenzen stehen zu Diensten!